	Objekt: Edison-Phonograph Museum: Kunstsammlungen Chemnitz - Schloßbergmuseum Schloßberg 12 09113 Chemnitz +49(0)371 4884501 schlossbergmuseum@stadt-chemnitz.de Inventarnummer: cm002541

Beschreibung

Chassis aus gegossenem Eisen in Form einer Lyra, schwarz lackiert mit goldfarbenen Blüten- und Blattranken bedruckt. Drei Füße, davon einer zur Justierung höhenverstellbar. Auf das Chassis aufgenietete kleine Wasserwaage zur Justierung. Aufmontiertes Uhrwerk mit Schlüsselaufzug als Antrieb. Antrieb der Walze mit Riemen, Gummi oder Schnur (gegenwärtiger Zustand mit Schnur). Verstellmöglichkeit des Zuges von Riemen/Schnur mittels Schraube. Geschwindigkeits- und Gleichlaufregelung über Fliehkraftregler. Schwenk- und klappbarer Blechtrichter auf an der Spitze des Gerätes befindlicher Stütze. Auf den Trichter aufzuschiebender Tonabnehmer (fehlt).
Thomas Alva Edison (1847 bis 1931) erfand als erster ein Verfahren zur Aufnahme und Wiedergabe des Schalls. Als Tonträger verwendeter er zunächst mit Folie umwickelte Walzen, später Walzen aus Wachs. 1887 entwickelte Emil Berliner (1851-1921) als neuen Tonträger eine flache Scheibe aus Schellack. Bis zum I. Weltkrieg verdrängte die Schallplatte die Wachswalze. Vorliegendes Gerät ist ein Abspielgerät für vorproduzierte Walzen. Zu Walzen siehe auch cm002542.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall
Maße:	H: 30 (mit Schalltrichter) cm / B: 15 cm / T: 30 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Phonograph